

Oliver Decker, Christoph Türcke (Hg.)

Autoritarismus

Kritische Theorie und Psychoanalytische Praxis

Mit Beiträgen von Wolfgang Bock, Micha Böhme,
Johannes Buchholz, Matthias Burchardt, Mahrokh Charlier,
Helmut Dahmer, Oliver Decker, Lutz Eichler,
Angelika Ebrecht-Laermann, Steffen Elsner, Philipp Lenhard,
Jérôme Seeburger und Christoph Türcke

Psychosozial-Verlag

Inhalt

Vorwort	7
Autoritärer Charakter und autoritärer Staat <i>Helmut Dahmer</i>	13
Einzelkämpfer – Wiedergänger des Autoritarismus? <i>Angelika Ebrecht-Laermann</i>	29
Wer hat das Abjekt verschreckt? – Vom abgefallenen Subjekt zum fallenden Objekt Kommentar zum Beitrag von Angelika Ebrecht-Laermann <i>Steffen Elsner</i>	49
Autorität und Postmigranten <i>Mahrokh Charlier</i>	67
Aggression, Dominanz und Autoritätsverlust – Die Zivilisierung der Tradition Kommentar zum Beitrag von Mahrokh Charlier <i>Micha Böhme</i>	81
Falsche Propheten Zur Aktualität der Demagogiestudien von Leo Löwenthal und Norbert Guterman <i>Philipp Lenhard</i>	91

Der Agitator der Prophetenstudien als Vorbild des »Managers« und »Politikers«	113
Kommentar zum Beitrag von Philipp Lenhard <i>Johannes Buchholz</i>	
Vater Staat und Mutterland	123
Autoritarismus als gescheiterte adoleszente Triangulierung <i>Lutz Eichler</i>	
Im Spiegelkabinett der Narzissmustheorie	153
Kommentar zum Beitrag von Lutz Eichler <i>Jérôme Seeburger</i>	
Verträge, Prozeduren, Trainingsräume	163
Versuch über den pädotechnologischen Autoritarismus <i>Matthias Burchardt</i>	
Autoritarismus in Deutschland	177
Das Gruppenexperiment 1950–1955 <i>Wolfgang Bock</i>	
Eine Podiumsdiskussion zum Beitrag von Wolfgang Bock	199
<i>Mit Wolfgang Bock, Helmut Dahmer, Oliver Decker & Angelika Ebrecht-Laermann, geführt von Christoph Türcke</i>	